

- Abdruck -



Landratsamt  
**Schwandorf**

Landratsamt Schwandorf . Postfach 15 49 . 92406 Schwandorf

[www.landkreis-schwandorf.de](http://www.landkreis-schwandorf.de)

**Gegen Postzustellungsurkunde**

Diakonisches Werk  
Oberpfalz-Mitte-Nord e.V.  
z.H. Hr. Diakon Karl Rühl  
Sebastianstr. 18  
92637 Weiden i. d. Opf.

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: 2.5 FQA

Unsere Nachricht vom:

Name: Fr. Elsing

Zimmernummer: 123

Telefon: 09431 471-908

Telefax: 09431 471-305

E-Mail: [katharina.elsing@lra-sad.de](mailto:katharina.elsing@lra-sad.de)

24.02.2026

**Vollzug des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG);  
Ergebnisprotokoll gemäß Art. 17 a PfleWoqG  
Anhörung nach Art. 28 BayVwVfG**

**Geprüfte Einrichtung:**

Diakonisches Werk  
Wohnheim für psychisch Kranke und Behinderte  
Dresdner Str. 7  
92421 Schwandorf

Regelprüfung:

Anlassbezogene Prüfung:

Datum der Prüfung:

22.01.2026

Dauer der Prüfung:

von 10:15 Uhr – 13:30 Uhr

Im nachfolgenden Ergebnisprotokoll wird die geschlechtsneutrale Schreibweise z.B. „Bewohner“, „Angehöriger“, „Mitarbeiter“ usw. gewählt, um dadurch einen ungestörten Textfluss beim Lesen zu erreichen. Mit dieser Formulierung sind stets alle Geschlechter gemeint.

**Dienstgebäude**  
Wackersdorfer Straße 80  
92421 Schwandorf  
Telefon: 09431 471-0  
Telefax: 09431 471-444  
[poststelle@lra-sad.de](mailto:poststelle@lra-sad.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag–Donnerstag 08:00–15:30 Uhr  
Freitag 08:00–12:00 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit  
der Terminvereinbarung!

**Bankverbindung**  
Sparkasse im Landkreis Schwandorf  
IBAN: DE57 7505 1040 0380 0090 50  
BIC: BYLADEM1SAD

Sie erreichen das Landratsamt mit Citybus 102 oder mit Linienbus 105 und 106, halbstündlich ab Zentralem Omnibusbahnhof (am Bahnhof).



## I. Strukturdaten und allgemeine Informationen

Träger: Diakonisches Werk Oberpfalz Mitte-Nord e.V.  
Sebastianstr. 18  
92637 Weiden i. d. Opf.

Zielgruppe: Stationäre Einrichtung für Menschen mit einer wesentlichen Behinderung  
und evtl. mit einer psychischen Behinderung

### Angebotene Wohnformen:

Besondere Wohnform der Eingliederungshilfe (EGH)

Betreute Wohngruppe   
(diese liegt jedoch außerhalb der Prüfständigkeit der FQA)

Angebotene Plätze: 25

Belegte Plätze: 24

## II. Ergebnis im Vergleich zur letzten Prüfung

Die Ergebnisse der Prüfung stellen sich im Vergleich zur letzten Prüfung wie folgt dar:

**verbessert:**       **unverändert:**       **verschlechtert:**

Die Begehung fand in einem angenehmen und konstruktiven Rahmen statt. Nachzureichende Unterlagen wurden der FQA zuverlässig und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Die Verbesserungen, die sich in der letzten Begehung schon sichtbar abgezeichnet hatten, konnten weiter gehalten und auch gefestigt werden. Supervisionen und hausinterne Schulungen finden weiterhin statt. Auch die Gruppengespräche, die als erprobtes Mittel zur Partizipation und Selbstbestimmung der Bewohner in der Einrichtung etabliert wurden, finden regelmäßig statt und werden entsprechend dokumentiert.

Personell ist die Einrichtung seit langem nun wieder so gut aufgestellt, dass keine Stellenanteile frei sind. Die Fachkraftquote ist vorbildlich. Die verbesserte Qualität konnte also weiterhin gehalten und auch noch weiter leicht verbessert werden. Die Einrichtung ist wieder auf einem guten Weg, ihren selbstgesetzten Standard auch wieder vollumfänglich zu erfüllen.

### **III. Feststellungen in den geprüften Qualitätsbereichen**

#### **1. Qualitätsbereich: Pflege und Dokumentation**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

#### **2. Qualitätsbereich: Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

#### **3. Qualitätsbereich: Freiheitseinschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

#### **4. Qualitätsbereich: Wohnqualität**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

##### III.4.1. Feststellungen

Die Einrichtung bietet den Bewohnern eine ruhige Wohnatmosphäre. Das freiwillig gezeigte Bewohnerzimmer sowie die frei zugänglichen Aufenthalts- und Gruppenräume befanden sich in einem gepflegten und ordentlichen Zustand. Die Bewohner haben die Möglichkeit ihr Zimmer individuell zu gestalten und eigene Möbelstücke mitzubringen. Der Außenbereich bietet den Bewohnern weitere Beschäftigungsmöglichkeiten und ist großzügig angelegt.

#### **5. Qualitätsbereich: Qualitäts- und Beschwerdemanagement**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

##### III.5.1. Positive Feststellungen

Die Gruppengespräche der Bewohner fanden getrennt nach Wohnbereichen (Stockwerken) nun in regelmäßigen Abständen statt. Der von der Einrichtung angestrebte Turnus wird mittlerweile so gut es geht eingehalten und aus den

Protokollen ist ersichtlich, dass die Interessen, Anliegen und Kritiken der Bewohner entsprechend angehört werden. Konflikt- oder Problemlösungen werden weitestgehend dort geklärt, oder werden bei Bedarf mit in die Teambesprechungen des Personals mitgenommen.

Die Supervisionen finden weiterhin statt, wenngleich mittlerweile in größeren Abständen. Sie werden vom Personal als sehr gewinnbringend wahrgenommen.

Auch interne und externe Fortbildungen stehen den Mitarbeitern weiterhin zur Verfügung, bei internen können auch Wünsche aus der Belegschaft berücksichtigt werden. Die jährlich vorgeschriebene Medikamentenschulung finden nun auch wieder zuverlässig-regelmäßig statt.

#### **6. Qualitätsbereich: Umgang mit Arzneimitteln**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

#### **7. Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsprävention**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

#### **8. Qualitätsbereich: Personal und personelle Mindestanforderungen**

Mangelfrei:     Mangelfeststellung:     Kein Prüfgegenstand:

##### III.8.1. Positive Feststellungen

Die Einrichtung ist personell vollbesetzt, die Fachkraftquote beträgt 93,11 %. Die Umstellung von Nacht- auf Rufbereitschaft ist erfolgreich durchgeführt worden und hat bislang keine Qualitätseinbußen zur Folge. Die Dienstpläne wurden diesbezüglich für zwei Kalendermonate kontrolliert und waren nachvollziehbar lückenlos. Die Konzeption der Einrichtung wurde entsprechend angepasst.

## 9. Qualitätsbereich: Mitwirkung und Mitbestimmung

Mangelfrei:  Mangelfeststellung:  Kein Prüfgegenstand:

### III.9.1. Feststellungen

Nach wie vor ist die Bewohnervertretung zwar im Amt, jedoch nicht sonderlich aktiv. Sie trifft sich in unregelmäßigen Abständen und wird nächstes Jahr neu gewählt. Die Mitwirkung und Mitbestimmung wird in der Einrichtung hauptsächlich durch die Gruppen- und Einzelgespräche realisiert und gelebt, weswegen kaum Anregungen oder Themenwünsche an die Bewohnervertretung herangebracht werden. Um auch trotzdem anonyme Beschwerden oder Kritik vorbringen zu können, steht den Bewohnern auch nach wie vor der Kummerkasten im Erdgeschoss der Einrichtung zur Verfügung, dieser jederzeit zugänglich und gut sichtbar an der Wand angebracht ist.

Da in der Ergebnisqualität als gut zu bewerten und trotzdem deutlich erkennbar ist, dass die Bewohner ihre Anliegen und Wünsche in ausreichender und angemessener Weise vorbringen können, stellt die eher passive Bewohnervertretung für die FQA keinen Mangel dar.

## 10. Qualitätsbereich: Bauliche Mindestanforderungen

Mangelfrei:  Mangelfeststellung:  Kein Prüfgegenstand:

## 11. Qualitätsbereich: Bedarfsplanung für Menschen mit Behinderung und Dokumentation

Mangelfrei:  Mangelfeststellung:  Kein Prüfgegenstand:

### III.13.4. Positive Feststellungen

Die stichprobenartig eingesehene Dokumentation ist nachvollziehbar und auf einem aktuellen Stand. Zusätzlich zum Hilfeplanungs-, Entwicklungs- und Abschlussberichtsbogen (HEB) wurde von der Einrichtung ein Dokument namens *Entwicklungs- und Förderplan* erstellt. Die Bewohner werden nun verstärkt direkt in die Förderplanung miteinbezogen und somit angemessen an der Bedarfsplanung beteiligt.

## 12. Qualitätsbereich: Eingliederung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Mangelfrei:  Mangelfeststellung:  Kein Prüfgegenstand:

### III.11.1. Positive Feststellungen

Die Einrichtung bietet ein vielfältiges Freizeitangebot, das unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt. Dazu gehören regelmäßig organisierte Ausflüge sowie verschiedene Aktivitäten, die sowohl individuell als auch in der Gruppe wahrgenommen werden können.

Im Zuge einer teilnehmenden Beobachtung in der Beschäftigungstherapie sowie beim gemeinsamen Hausrundgang konnte ein sehr wertschätzender und vertrauter Umgang zwischen den Mitarbeitern und den Bewohnern wahrgenommen werden.

Zusätzlich zur Beschäftigungstherapie erhalten die Bewohner individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung bei der Strukturierung des Tagesablaufs. In gemeinsamen Gesprächen werden Ziele, Routinen und Aktivitäten erarbeitet und schriftlich festgehalten. Die Unterstützung wird flexibel an den jeweiligen Bedarf angepasst und regelmäßig überprüft.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid, einschließlich der zuvor mündlich erlassenen und hier bestätigten sowie präzisierten Anordnung, kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird,

ist der Widerspruch einzulegen beim

**Landratsamt Schwandorf,  
in 92421 Schwandorf, Wackersdorfer Str. 80.**

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird,  
ist die Klage beim

**Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg in Regensburg,  
Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg,  
Haidplatz 1, 93047 Regensburg,**

zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

[Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:] Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



**Elsing**  
Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen –  
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

